

Suche Elektronisches Fahrtenbuch - rechtssicher und finanzamtssicher

Beitrag von „Juergen72“ vom 24. Oktober 2014 um 11:55

Hi Doro,

Fahrtenbücher mit Basis Smartphones und Speicherung der Daten in der Cloud sind sehr umstritten und gegenüber FA riskant.

Diese werden oftmals zerplückt, weil kein Festeinbau und somit wird der lückenlose Nachweis in Frage gestellt.

Zudem ist Datenspeicherung "irgendwo" umstritten, weil man diese Daten jederzeit und vollständig im Zugriff haben muss.

Wenn die genutzte Lösung von heute auf morgen die Bude dicht macht, siehst mit den Daten ziemlich mau aus.

Hatte gestern meinem Steueroptimierer erste Infos geschickt und im Feedback hat der die genannten Lösungen in der Luft zerrissen,

er hat ja dann eben den Stress mit FA und rät von den div. "Wackelkandidaten" klar ab.

Rechtliche Verbindlichkeit oder gar Haftung, wenn das FA das Fahrtenbuch nicht anerkennt, übernimmt sowie keiner, max. eine Hotline für Argumentationshilfen gegen das FA, aber eine fest eingebaute Lösung mit lokaler Datenspeicherung ist da deutlich im Vorteil und spart vorneweg diesen Stress.

Leider reduziert sich damit drastisch die Auswahl und entsprechend sind oft die Preise.

Das VW-Teil, Bury CL1010, werde ich auch noch tiefer hinterfragen, 200€ ist anders als 1200 für Travelcontrol.